

Jahresbericht 2023



Wir setzen Akzente in der integrativen Begleitung und Ausbildung,
dem sozialen Engagement und unserer Gastfreundschaft.

Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzung, damit in unseren Betrieben
jeder Mensch glücklich sein kann.

Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresbericht GsdW	3
2.	Jahresbericht Seebüel	5
3.	Jahresbericht Lihn	7
4.	Jahresbericht Menzihuus	10
5.	Finanzen	14
	– Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2023	
	– Jahresrechnung 2023 GsdW	
	– Erfolgsrechnung 2023 GsdW	
	– Anhang Jahresrechnung 2023 GsdW	
6.	Leitbild Genossenschaft sozial-diakonischer Werke	25
7.	Vorstand und Leitung GsdW 2023	26

1. Jahresbericht GsdW

Liebe Genossenschafterinnen
Liebe Genossenschafter

Mein erstes Jahr als Präsident der GsdW war sehr intensiv mit der Konstituierung und Einarbeitung des neuen Vorstandes, der Nachfolgeregelung von Lukas Beerli als Leiter Menzihuus und der Erarbeitung der Dachstrategie für die GsdW. Motiviert hat mich das grosse Engagement der Vorstandsmitglieder, der Betriebsleiter, der Geschäftsstelle und aller Mitarbeitenden sowie auch das grosse Interesse von Ihnen allen am Wohlergehen unserer Genossenschaft.

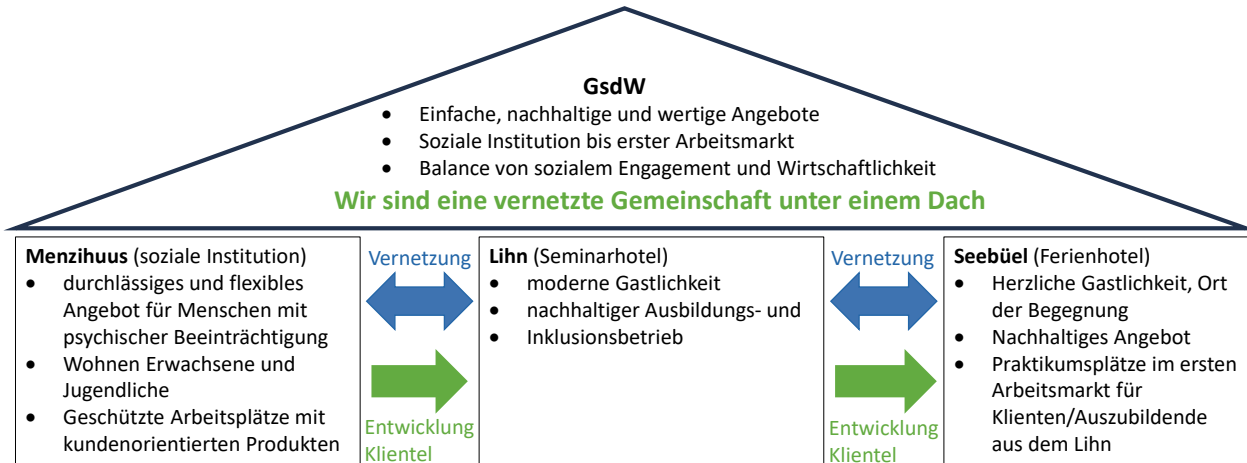
Ein Kernthema im Jahr 2023 war der Leitungswechsel im Menzihuus. Die Aufteilung der Aufgaben des Leiters Menzihuus auf eine fachorientierte Führung durch Heinz Näf und die Delegation von administrativen Aufgaben an die Leitung zentrale Dienste mit der interimistischen Leitung durch Ueli Kohler hat sich bewährt. Der Verlust der langjährigen Erfahrung von Lukas Beerli hat das Führungsteam unter Heinz Näf aber trotzdem vor etliche Herausforderungen gestellt, welche aber alle gemeinsam gemeistert werden konnten.

Das zweite Kernthema im vergangenen Jahr war die Erarbeitung einer Dachstrategie für die GsdW und daraus abgeleitet die Aufträge an die drei Betriebe Menzihuus, Lihn und Seebüel. In einem ersten Schritt hat der Vorstand am Vorabend der GV 2023 verschiedene Fragen mit den anwesenden Genossenschafter:innen diskutiert und die Ergebnisse an der GV präsentiert. Alle

Vorstandsmitglieder waren beeindruckt von den engagierten und kompetenten Diskussionsbeiträgen. In einem zweiten Schritt wurden mit den Kadermitarbeitenden die Bedürfnisse und Erwartungen der Betriebe samt Mitarbeitenden sowie die Stärken und Schwächen der Betriebe und der GsdW erfasst. Gestützt darauf hat der Vorstand zusammen mit den Betriebsleitern und der Geschäftsstelle in mehreren Workshops eine Vision und Strategie für die GsdW als Ganzes und die künftigen Kernaufgaben der einzelnen Betriebe erarbeitet. Die Ergebnisse haben wir den Genossenschaftsmitgliedern mit einem separaten Schreiben Ende November vorgestellt. Die wichtigsten Erkenntnisse sind (vgl. Abbildungen):

- Das einmalige Zusammenspiel von Menzihuus, Lihn und Seebüel wollen wir erhalten.
- Insbesondere das Menzihuus und Lihn müssen enger zusammenrücken. Das Seebüel soll noch stärker in die GsdW integriert werden.
- Menzihuus, Lihn und Seebüel sind keine eigenständigen Betriebe, sondern alle Teil der GsdW als juristische Person. Dies soll mit der Einführung einer gemeinsamen Geschäftsleitung unter dem Vorsitz der Geschäftsleitung und Leiter zentrale Dienste deutlich zum Ausdruck gebracht werden. Gleichzeitig können dadurch das betriebspezifische Know-how besser genutzt und Synergien realisiert werden.

Wir setzen Akzente in der integrativen Begleitung und Ausbildung, dem sozialen Engagement und unserer Gastfreundschaft. Wir schaffen gemeinsam Voraussetzungen, damit in unseren Betrieben jeder Mensch glücklich sein kann.



November 2023

Schritt für Schritt sind wir nun gemeinsam und mit klarem Fokus unterwegs, unsere Vision zu erreichen und unsere Strategie umzusetzen. Den Fokus legen wir auf:

- **Mensch** – Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Unsere Mitarbeitenden bringen sich aktiv ein, damit wir unseren Klientinnen und Klienten ein ganzheitliches, durchlässiges und flexibles Angebot bieten sowie unseren Gästen und Genossenschaftler:innen mit einladenden Angeboten begeistern können.
- **Organisation** – Eine professionelle Organisationsstruktur ermöglicht uns, Synergien zu nutzen, damit wir unsere Ziele erreichen und die Chancen der gesellschaftlichen Veränderungen anpacken können.
- **Nachhaltigkeit** – Wir streben eine Balance von sozialem sowie wirtschaftlichem und ökologischem Handeln an, damit wir unsere Angebote kostendeckend erbringen, unsere Ertragskraft steigern und Investitionen in Menschen und Infrastrukturen tätigen können.

Aufgrund der erhaltenen Reaktionen bin ich überzeugt, dass wir mit dieser neuen Strategie und Organisation auf dem richtigen Weg für die GsdW sind.

Das dritte Kernthema war unser Tagesgeschäft. Alle Betriebe haben sehr erfolgreich gearbeitet und konnten ihren Ertrag steigern. Dies führte im Menzihuus und im Seebüel zu einem schönen und positiven Ergebnis. Das Lihn bleibt trotz des knapp ausgeglichenen Ergebnisses unser «Sorgenkind» und wird im Fokus der Vorstandsarbeit für 2024 stehen. Diese grossartigen Ergebnisse sind nur möglich dank unseren engagierten Mitarbeitenden.

Herzlich danke ich allen Mitarbeitenden der GsdW für ihren unermüdlichen täglichen Einsatz zugunsten unserer Gäste und Klientel. Ebenso bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Hans Konrad Bareiss
Präsident GsdW

2. Jahresbericht Hotel Seebüel



Das Jahr der Meilensteine und der fallenden Schallmauern

Das Winterwunderland Davos liess in der Wintersaison 2022/2023 sehr an Weiss vermissen. Der Blick aus unserem traumhaft gelegenen Restaurant war eher frühlingshaft als winterlich. Dort, wo sich normalerweise Schneemauern erheben, war der Ausblick auf den See frei. Trotz des Schneemangels konnten unsere Gäste sehr gute Pistenverhältnisse geniessen. Die Verantwortlichen haben jede Nacht grossen Einsatz geleistet. Erfahrungsgemäss sind über die Wintermonate viele Familien mit Kindern bei uns zu Gast. Sie konnten sich an unserem Kinderspielzimmer im neuen Kleid erfreuen.

Der unerwartete, mediale Meilenstein

Der Start ins Jahr 2023 hielt eine sehr erfreuliche und unerwartete Überraschung für uns bereit. Mitte Januar bekamen wir die Anfrage des Schweizer Fernsehens SRF, bei einem Dreh für die Sendung «Fenster zum Sonntag: Thema Winternacht» mitzuwirken. Ohne Zögern sagten wir zu – es gibt kaum ein besseres Werbefenster mit solch grosser Strahlkraft. Anfangs Februar ging es mit zwei ganzen Drehtagen los. Glücklicherweise konnten wir eine Stammgast-Familie mit ihren drei Jungs motivieren, die Reportage als Gäste zu begleiten. Das waren für alle Gäste und Teammitglieder im Seebüel zwei Tage, die nicht so schnell vergessen werden.

Nach der Ausstrahlung am Wochenende des 4. und 5. März 2023 erhielten wir sehr viele positive Rückmeldungen – vielen Dank dafür. Die Sendung schien gelungen, die gewünschte Wirkung wurde erzielt und der Aufwand hat sich gelohnt. Übrigens: die ganze Sendung «Fenster zum Sonntag: Winternacht» kann in der Play SRF, der Mediathek vom SRF oder auf YouTube nachgeschaut werden. Auf unserer Homepage ist zudem der Seebüel-Teil aufgeschaltet (www.seebuel.ch/hotel/impressionen/).

Das Sertigstübli im neuen Glanz

In den Betriebsferien durften wir die Renovation des Sertigstübli in Angriff nehmen. Mit Naturmaterialien,

Bergpanoramas an den Wänden und einer neuen Möblierung und Beleuchtung erscheint das Stübli in neuem, modernem Glanz. Mit Getränke Kühler, Kaffeemaschine, Teestation und einem kleinen Snack-Angebot lädt der neu gestaltete Aufenthaltsraum unsere Hotelgäste zum Verweilen ein – ein neuer Wohlfühlort für sämtliche Gäste im Seebüel ist entstanden.



Der neue Wohlfühlort im Seebüel – das renovierte Sertigstübli lädt zum Verweilen ein

Das Seebüel, ein Farbtupfer in der GsdW

Auch im Sommer 2023 wurden unsere Gäste und das ganze Team am Davoser See mit vielen herrlichen Farbspiele verwöhnt. Je nach Tageszeit und Einfall des Sonnenlichtes ergeben sich immer wieder neue Schauspiele. Mal funkelt der See wie ein Diamantenmeer, mal spiegelt sich die Bergwelt zum doppelten Genuss auf der unberührten Seeoberfläche. Wenn

dann noch eine schmutzige Rauchsäule bei der Grillstelle gegenüber aufsteigt und der rote RhB-Zug durch den sattgrünen Wald fährt, meint man sich in einer Mollleisenbahnanlage wieder zu finden.

In den 1930er-Jahren war es ein mutiger Schritt, als Blaues Kreuz ein so wunderbares Stück Land am Davoser See zu erwerben und einen Ort der Erholung zu schaffen. Es ist ein Segen und keine Selbstverständlichkeit, an einem so eindrücklichen Ort arbeiten zu dürfen. Den damaligen Pionieren gebührt bis heute ein grosses Dankeschön.

Nach einer gelungenen Sommersaison und der kurzen Erholung während der Betriebsferien im Oktober/November freuten wir uns auf die bevorstehende, nächste Wintersaison. Zu dieser begrüsst uns der Schnee, im Gegensatz zum vergangenen Winter, in Hülle und Fülle und beschenkt Davos mit einem Winterzauber.

Die Zahlen-Meilensteine 2023

Wir erreichten im Jahr 2023 einen Gesamtumsatz von über CHF 2 000 000.-. Dies entspricht dem absoluten Allzeitrekord des Hotels Seebüel und es wurde eine lange angestrebte Schallmauer durchbrochen. Das gesteckte Budget-Ziel von CHF 2 130 000.- wurde dabei nur sehr knapp verfehlt. Ebenfalls sehr erfreulich war, dass trotz der überall spürbaren Teuerungen sämtliche Kostenblöcke eingehalten bzw. noch besser bewirtschaftet werden konnten, als dies im Budget vorgesehen war. Daraus resultierte erfreulicher- und logischerweise ein sehr positives Betriebsergebnis. Es liegt deutlich über dem budgetierten Resultat.

Mitunter dazu beigetragen hat sicherlich die Steigerung der Logiernächte. Diese konnten um beinahe 400 Nächte (+ 3,5%) auf knapp 11 400 Logiernächte gesteigert werden. Im Jahr 2023 machte die Entwicklung des See Café erneut viel Freude. Mit einer Umsatzsteigerung von über CHF 14 000.- (+ 2,6%) erreichten wir aufs Neue einen Rekord-Umsatz von mehr als CHF 560 000.-.

Dankbar, aber nicht selbstverständlich, nehmen wir diese Erfolge entgegen, im Wissen darum, dass er nur möglich wird, wenn überdurchschnittlicher Einsatz und eine enorme Leistungsbereitschaft jedes Einzelnen im ganzen Team vorhanden sind. An dieser Stelle: herzlichen Dank dem gesamten Seebüel-Team für das eingebrachte Engagement und die grossartige Zusammenarbeit im Team.

Die Meilensteine der Zukunft

Wie manch anderer Betrieb steht auch das Hotel Seebüel vor grossen Herausforderungen. Viel Freude macht es jedoch, dass wir spüren dürfen, von unseren Gästen, Genossenschaftler:innen und Verantwortlichen getragen und wertgeschätzt zu werden. Mit Vertrauen und Mut gehen wir alsdann gerne auf die kommenden Monate zu. Wir freuen uns zudem, durch die Zimmer Renovation im Ostteil des Hauses unseren Gästen ab der Wintersaison 2024 schöne, zeitgemässe und attraktive Superior-Zimmer anbieten zu können.

Die besten Grüsse, Wünsche und auf ein baldiges Wiedersehen

Daniel Rakeseder und das Seebüel-Team



Dank grossartigem Team zu einem hervorragendem Ergebnis 2023

3. Jahresbericht Seminarhotel Lihn



ESAF 2025 + die Zusammenarbeit mit dem Glarner Schwinger Roger Rychen

Tradition, Heimat und Fairness sind – wie beim urtümlichen Schwingsport – auch im Lihn drei grosse Schlagworte, die gelebt werden. In Mollis, einem überschaubaren Dorf, das über einen Flugplatz verfügt, wird am Wochenende vom 29. – 31. August 2025 geschwungen, werden Steine gestossen, die Daumen gedrückt und wird eine gute Zeit zusammen verbracht. Das Seminarhotel Lihn hat bereits alle Zimmer reservieren dürfen und steigt somit auch in die Hosen, um einen wertvollen Beitrag für diesen grossen Event leisten zu dürfen. Den bekanntesten Glarner Schwinger, Roger Rychen, sponsoren wir bereits seit 2018 und können auf eine langjährige, wertvolle Zusammenarbeit zurückblicken und gemeinsam auf eine herausfordernde Zukunft schauen. Bereits zweimal durften wir Roger als unseren Gastredner bei der Abschlussfeier der Lernenden gewinnen. Motivation, Ehrgeiz und Durchhaltewillen sind in jeder Lebenslage wichtig – sei es im Sport oder auch in der Ausbildung und daher konnte Roger die richtigen Worte an unsere Lernenden richten. Anschliessend genossen wir zusammen einen wunderbaren Abend.



Roger Rychen ist auch für das Lihn im Einsatz

Erfolgreiche Ausbildungen

Im Lihn haben wir im Jahr 2023 sechs Lernende durch die Ausbildung begleitet. In dieser Zeit haben wir gemeinsam Prozesse erlernt und verinnerlicht, Sicherheit für den Arbeitsalltag mitgegeben, Motivationsgespräche geführt, fachliche und schulische Unterstützung geboten, Arbeitstage mit vielen verschiedenen Gästen erlebt und sie in der Erarbeitung der verschiedenen Kompetenzen – sei es im Sozialen, in der Methodik, im Fachlichen und in der Selbstkompetenz - befähigt. Alles bedeutende Ressourcen, um in der Arbeitswelt Fuss fassen zu können. Alle Lernenden in den Abteilungen Küche, Service, Housekeeping und an der Rezeption haben ihre Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu eurer Motivation, Ehrgeiz und eurem Durchhaltewillen. Es hat sich gelohnt!

Um einen Rück- und Einblick zu gewinnen, wie es heute im Leben der jungen Menschen aussieht, durften wir uns bei zwei Absolvent:innen mit ein paar Fragen melden.

Was ist dir von deiner Lehrzeit geblieben?

Lernende S., Ausbildung EBA im Bereich Restauration:

Durch den starken Teamgeist, den man im Lihn spürt, habe ich mich immer sehr wohl gefühlt. Ein grosser Pluspunkt war für mich, dass ich mich auch in anderen Abteilungen ausprobieren konnte und somit Neues lernen durfte, z.B. war eine Aufgabe in der Küche, die Frühstücksplatte für unsere Gäste vorzubereiten.

Wie sieht dein Arbeitsleben heute aus?

Lernende S.:

Seit Anfang 2024 bin ich in der Detailhandelsbranche im ersten Arbeitsmarkt tätig und bis jetzt gefällt es mir sehr gut. Ich möchte mich in diesem Bereich weiterbilden, damit ich mehr Möglichkeiten erhalte auf dem Arbeitsmarkt.

Was ist dir von deiner Lehrzeit geblieben?

Lernender N., Ausbildung Büroassistent EBA:

Meine Ausbildung an der Rezeption und im kaufmännischen Bereich war sehr abwechslungsreich. In dieser Zeit



Lernende mit Abschluss Sommer 2023 im Lihn

konnte ich den Umgang mit den verschiedenen Programmen und die internen Hotelabläufe kennenlernen. Nun sehe ich die Hotels mit anderen Augen und weiss, was es bedeutet, einen gelungenen Aufenthalt vorzubereiten, Wünsche zu erfüllen und in einer Dienstleistungsbranche tätig zu sein.

Wie sieht dein Arbeitsleben heute aus?

Lernender N.:

Im Moment bin ich auf der Baustelle als Elektriker Praktikant in einer Glarner Firma im ersten Arbeitsmarkt tätig. Das gefällt mir sehr gut, da ich viel Energie habe und es mir gefällt, körperlich zu arbeiten. Die Entscheidung steht für mich aus, ob ich noch eine weitere Lehre in diesem Bereich im Sommer beginne oder ob ich mich für eine andere Lehre entscheide.

Die weiteren Absolventen befinden sich in folgenden Situationen:

- Absolventin «Praktische Ausbildung Küche»: Anschlusslösung als Küchenangestellte im ersten Arbeitsmarkt.
- Lernender «Hotellerieangestellter EBA»: derzeit Mitarbeit in einer Autogarage.
- Absolventin «Praktische Ausbildung Restaurantangestellte»: Anschlusslösung für die weiterführende Ausbildung EBA im ersten Arbeitsmarkt.
- Absolventin «Praktische Ausbildung Hotellerie»: Anschlusslösung im geschützten Bereich Wäscherei im Menzihuus.

Interne Schulungen des gesamten Teams und zukünftige Ausbildung zum Arbeitsagogen BP

Der Spagat zwischen Gästebedürfnissen, Bedürfnissen unserer Lernenden und Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden im geschützten Bereich stellt das Lihn-Team vor grosse Herausforderungen. Um die Aufgaben meistern zu können, bedarf es der Sicherheit und theoretischen Schulung, die man in der Praxis anwenden kann. Um die gängigsten Krankheitsbilder – Borderline, Depressionen/bipolare Störungen, ADHS, Suchterkrankung und Schizophrenie – besser zu verstehen, sind im Jahr 2024 Schulungen für das ganze Lihn-Team geplant. Diese sollen das Team stärken und befähigen. Ebenfalls wurde entschieden, dass zwei Angestellte aus den Bereichen Restaurant und Küche ab Sommer die Ausbildung des «Arbeitsagogen BP» besuchen. Diese Ausbildung dauert 1.5 Jahre und befähigt die Absolventen, die Entwicklung beeinträchtigter Menschen zu fördern. Sie lernen, verschiedene Methoden zur Ausbildung und Befähigung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen anzuwenden. Daneben erkennen sie ihre eigene Wirkung und stärken ihre Persönlichkeit. Wir wünschen für die Ausbildung alles Gute und eine lehrreiche Zeit.

Auslastung und Gäste

Das Seminarhotel Lihn konnte im Jahr 2023 aussergewöhnlich viele Gäste begrüßen.

Die Zimmerauslastung war mit über 60% Jahresbelegung die höchste seit dem Umbau im Jahr 2011, auch die 13881 Logiernächte wurden seit 2011 erstmals erreicht. Daraus resultierte ein Rekordumsatz.

Dem gegenüber sind die Kosten überproportional gestiegen. Eine ausgesprochen hohe Fluktuation führte zu hohen Kosten im Bereich Rekrutierung und Einarbeitung. Aussergewöhnlich viele krankheitsbedingte Ausfälle und ein hoher Betreuungsbedarf bei der Klientel waren personalintensiv und aufwendig.

Etwa zwei Drittel unserer Gäste sind Teilnehmende von Seminargruppen; davon sind etwa 40% Business-Seminare, weitere 40% Non Profit Organisationen wie Schulen etc. und etwa 20% «mühsam/kreative» Gruppen wie z. B. Chöre.

Das restliche Drittel bildet sich aus Individualgästen, wobei hier fast die Hälfte über booking.com oder eine andere Online Travel Agency (OTA) buchen. Die OTA helfen uns Kapazitäten, welche nicht durch unsere Seminargäste genutzt werden, anderweitig zu belegen. Die Wünsche der Individualreisenden sind jedoch meist vielschichtiger und können einen zusätzlichen Aufwand neben dem Seminargeschäft verursachen.

Urs Brotschi, Hotelier

4. Jahresbericht Menzihuus



Betriebsleitung Menzihuus, Geschäftsleitung: Soziales GsdW

Leitung Heinz Näf

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns: die hohe Nachfrage nach Platzierungen, die Vollbelegung der Werkstätten und des gesamten Wohnbereichs, die Herausforderungen mit teilweise schwierigen Situationen bei den Klienten sowie ein Wechsel in der Geschäftsleitung und im Wohnbereich haben die Mitarbeiter:innen und den Vorstand stark gefordert. Zwischenmenschliche Begegnungen und gegenseitige Unterstützung waren dabei wertvolle Hilfen bei der Bewältigung aller Aufgaben. Doch nun der Reihe nach:

Wechsel in der Betriebsleitung

Am 1. Mai 2023 hat Heinz Näf die etwas geänderte Position als Betriebsleiter des Menzihuus übernommen. Die Aufgaben wurden neu verteilt. Ueli Kohler wurde als interimistischer Leiter für den Finanzbereich eingestellt. Heinz Näf löste Lukas Beerli ab, der das Menzihuus während 14 Jahren massgeblich geprägt und zu einer bedeutenden Institution im Kanton Glarus und darüber hinaus gemacht hat. An dieser Stelle möchten wir Lukas Beerli herzlich für seine geleistete Arbeit danken. In seine Fussstapfen zu treten war eine grosse Herausforderung.

Jahresabschluss

Die Jahresrechnung schloss insgesamt sehr erfolgreich ab. Dank eines höheren Umsatzes und einer besseren Auslastung konnte erneut ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden. Die Kosten lagen im Rahmen der budgetierten Erwartungen.

Dank

Kompetente und engagierte Mitarbeitende ermöglichen eine erfolgreiche Partnerschaft mit den weiteren Betrieben der GsdW. Die Zusammenarbeit mit den Behörden, dem Departement Volkswirtschaft und Inneres, der Invalidenversicherung sowie den betroffenen Personen war geprägt von Offenheit und Wertschätzung. Auch die Bevölkerung, Kunden, Unternehmen und Institutionen, die das Menzihuus unterstützen,

waren im Jahr 2023 äusserst wichtige Stützpfeiler des Menzihuus. Deshalb gilt mein Dank den oben erwähnten Personen und Institutionen

Werkstätten

Leitung: Tobias Hollerbuhl

Wäscherei

Auch im Jahr 2023 konnte die Wäscherei eine überaus gute Arbeitsauslastung verzeichnen. Um den Herausforderungen der Hauptsaison in den Monaten Juli und August und den begrenzten räumlichen Kapazitäten der Wäscherei entgegenzuwirken, wurde der Samstag als zusätzlicher Arbeitstag eingeführt. Diese Massnahme erwies sich als wirksam. Ebenso wurde das Team der Wäscherei im August durch eine weitere Mitarbeiterin verstärkt, was zu einer spürbaren Entlastung führte und die Zusammenarbeit innerhalb des Teams förderte.

Bäckerei

Die Bäckerei, die traditionell zu den anspruchsvolleren Bereichen im arbeitsagogischen Rahmen zählt, passte zu Beginn des Jahres 2023 ihr Sortiment und ihre Produktionsabläufe an. Dies ermöglichte es weiterhin, Menschen mit Unterstützungsbedarf einen sinnstiftenden Arbeitsplatz anzubieten. Die anfängliche Unsicherheit über die Sortimentsumstellung wich rasch, da die Mehrheit der Kundschaft sich begeistert zeigte und die hohe Qualität der Produkte zu schätzen weiss. Derzeit arbeiten acht Mitarbeitende in der Bäckerei Menzihuus im geschützten Rahmen und produzieren eine Vielzahl von Produkten für 13 verschiedene Wiederverkäufer sowie die Hotels Lihn und Seebüel.

Betriebsunterhalt

Im Bereich Betriebsunterhalt war im Jahr 2023 besonders erfreulich, dass es das gesamte Jahr über keine Arbeitsunfälle gab. Der jährliche Betriebsausflug diente der Teambuilding und führte das Team nach Graubünden in die Viamala-Schlucht. Ein Lernender schloss erfolgreich seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ ab, während ein neuer Lernen-

der im August seine Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA begann.

Gärtnerei

Das Jahr 2023 erwies sich für unsere Gärtnerei als sehr ertragreich. Gemeinsam mit einem Team von zeitweise 10 engagierten Mitarbeitenden gelang es, eine breite Palette von Produkten herzustellen, die nicht nur unsere Kunden begeisterten, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Küchen des Lihn und Menzihuus hatten, die von frisch geerntetem saisonalem Gemüse profitierten. Eine bedeutende Veränderung fand auch in unserer Gartenlandschaft statt, mit der Einbindung aller Mitarbeitenden in die Planungsphase, ganz im Sinne der UN-BRK. Dies ermöglichte es dem Team, gemeinsam Ideen zu entwickeln und umzusetzen, wodurch die gesamte Gartenlandschaft zu einem Produkt kollektiver Anstrengungen wurde.

Winmät

Im Dorfladen Winmät wurden neue digitale Lerndokumentationen eingeführt, um bestehende Ausbildungsprogramme der Lernenden zu verbessern. Eine

Tagung in Bern der schweizerischen Berghilfe gab dem Team des Winmät Einblicke in den Erhalt von Dorfläden. Im Mai wurde der Laden umgestaltet, um ein neues Postmodul neben der Kasse zu schaffen. Seit Mitte des Jahres bietet der Winmät alkoholische Getränke an, um den Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden. Bei einer festlichen Diplomfeier im Lihn wurden erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse geehrt. Bei der Chilbi Mühlehorn präsentierte das Team vom Winmät stolz ihre Produkte und gestaltete im Dezember gemeinsam mit dem Team des Tageszentrums ein festliches Adventsfenster im Winmät.

Küche/Hauswirtschaft

Das Team der Küche/Hauswirtschaft verpflegte täglich 35 bis 40 Menschen mit einer warmen Mahlzeit zum Mittagessen und bereitete im Schnitt für 15 Bewohner:innen das Abendessen zu. Die Küche achtete bei der Zubereitung der Speisen auf möglichst regionale und saisonale Produkte. Ausserdem wurden Apéros bei verschiedenen Anlässen wie Jubiläen, Geburtstagen sowie Verabschiedungen bereitgestellt.



Wohnen

Leitung: Stefanie Waser

Das Jahr 2023 war geprägt von vielerlei Veränderungen und Herausforderungen. Aufgrund des 2022 getroffenen Entscheides, dass es für den gesamten Wohnbereich im Menzihuus künftig eine Gesamtleitung geben soll, übernahm Stefanie Waser im Zuge der Frühpensionierung von Urs Lauenstein im Juni 2023 auch die Leitung des Bereiches Wohnen Erwachsene. In beiden Bereichen kam es zu weiteren personellen Änderungen, aufgrund der Situation am Stellenmarkt gestaltete sich die Suche nach geeignetem Personal anspruchsvoll.

Wohnangebot Erwachsene

Die Auswirkungen einer akuten psychischen Krise einer Klientin hatten im Frühjahr / Sommer 2023 Folgen für die Dorfbevölkerung in Filzbach. Um die Anwohnenden proaktiv mit ihren Sorgen und Fragen abzuholen, entschied sich das Menzihuus, einen Informationsanlass in diesem Kontext zu organisieren. Die Resonanz in der Bevölkerung war gross, der Austausch wertschätzend, seitens Menzihuus gelang es, auf die Begleiterscheinungen einer psychischen Erkrankung und einer akuten Krise hinzuweisen und Verständnis zu wecken. Auch verliessen zwei Klienten, welche je über zwanzig Jahre im Menzihuus gelebt und gearbeitet hatten, die Wohngruppe.

Wohnbereich Jugendliche und junge Erwachsene

Das im Jahr 2022 neu ausgerichtete Wohnangebot für Jugendliche und junge Erwachsene hat sich am neuen Standort im Tal gut etabliert, es erfreut sich einer stetigen und konstanten Nachfrage. Die gute ÖV-Anbindung erweist sich nachhaltig als wichtiger Standortvorteil gegenüber dem früheren Standort in Filzbach. Die Begleitung der Jugendlichen ist ebenfalls gekennzeichnet durch multiple und komplexe Umstände in der jeweiligen Lebenssituation. Um eine gleichbleibend hohe Qualität der pädagogischen Begleitung sicherstellen, ist fachlich fundiert ausgebildetes Personal nötig.

Berufliche Eingliederung

Leitung: Eva Maria Schöpfer und Sergio Marchi

Am 4. Juli 2023 fand die Diplomübergabe an die zehn abschliessenden Lernenden statt. Alle internen sowie externen Lernenden in den Niveaus PrA, EBA und EFZ



Ausbildung im Lihn: die Lernenden im täglichen Einsatz

konnten ihre Ausbildungen erfolgreich abschliessen. Mit allen, ausser einem Lernenden, konnte eine Anschlusslösung gefunden werden.

Für das neue Schuljahr traten insgesamt neun Klient:innen, die im Menzihuus und Seminarhotel Lihn eine Ausbildung oder vorbereitende Massnahme angefangen haben, ein. Zusätzlich wurden acht Lernende in externen Betrieben durch das Job Coaching begleitet. Vier Lernende setzten ihre Ausbildung in den verschiedenen Ausbildungsbereichen fort. Zudem wurden sechs junge Erwachsene durch Job Coaches in anderen beruflichen Massnahmen oder geschützten Arbeitsplätzen im Seminarhotel Lihn oder Menzihuus begleitet.

Die Co-Leitung von Sergio Marchi und Eva Maria Schöpfer wurde Ende September aufgelöst und Eva Maria Schöpfer übernahm die Gesamtleitung der beruflichen Eingliederung. Mit dem Weggang von Claudia Mathys übernahm die Berufliche Eingliederung

zung zudem den Bereich der Integrationsmassnahmen.

Tageszentrum

Leitung: Sarah Widmer

Das immer noch jüngste Angebot vom Menzihuus, welches am 1. April 2022 eröffnet wurde, erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Für durchschnittlich fünf Klient:innen geplant, hat das Angebot seine Auslastung sogar übertroffen. Die Tagesstruktur bietet eine Vielzahl von Aktivitäten im kreativen und aktivierenden Bereich, ermöglicht aber auch gemütliches Beisammensein und einen Ort des «Seins». Im Laufe des Jahres wurden kontinuierlich Anpassungen an den Räumlichkeiten vorgenommen, um die Tätigkeitsplätze und die Einrichtung zu optimieren und

den Bedürfnissen der Teilnehmenden gerecht zu werden. Die Aktivitäten finden hauptsächlich in Filzbach statt – gelegentlich werden auch externe Ausflüge unternommen, wie beispielsweise der diesjährige Ausflug in den Tierpark oder in das Kunsthaus in Glarus. Anfänglich waren mehrheitlich pensionierte Teilnehmer:innen vertreten, mittlerweile reicht die Altersspanne von «Jung bis Alt». Das Angebot des Tageszentrums dient als stabilisierender und sinnstiftender Rahmen, damit ohne Druck individuell auf die Bedürfnisse der Klient:innen eingegangen werden kann. Im kleinen «produzierenden» Bereich übernehmen die Klient:innen Verantwortung für die Herstellung von Geburtstags- und Abschiedskarten, Dekorationen, Weihnachtskarten usw. Darüber hinaus gibt es auch Anfragen für spezifische Projekte, wie beispielsweise die Gestaltung eines Adventsfensters für den Weihnachtsmarkt.



Kreativ sein im Tageszentrum Menzihuus

5. Finanzen

Die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang hat gegenüber dem Vorjahr einige Veränderungen erfahren. Die Anpassungen wurden

vom Vorstand vorgenommen, um die Lesbarkeit und die Verständlichkeit zu erhöhen und den Fokus auf das verbindliche Gesamtergebnis zu richten.

**Auskünfte und Ausführungen über die Jahresrechnung 2023
können bei der Geschäftsstelle GsdW eingeholt werden.**

info@gsdw.ch/055 614 64 90



GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke Bilanz per 31.12.2023

in CHF

AKTIVEN	2023	%	2022	%
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	2'365'898.57	22,2	2'349'659.45	20,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	675'272.21	6,3	815'239.88	7,2
Übrige kurzfristige Forderungen	50'134.96	0,5	61'266.26	0,5
Vorräte	95'200.00	0,9	106'000.00	0,9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	156'251.60	1,5	223'440.47	2,0
UMLAUFVERMÖGEN	3'342'757.34	31,3	3'555'606.06	31,4
Mobile Sachanlagen	188'237.60	1,8	222'480.50	2,0
Immobilien Sachanlagen	7'141'628.81	66,9	7'545'350.06	66,6
ANLAGEVERMÖGEN	7'329'866.41	68,7	7'767'830.56	68,6
AKTIVEN	10'672'623.75	100,0	11'323'436.62	100,0

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

Bilanz per 31.12.2023

in CHF

PASSIVEN	31.12.2023	%	31.12.2022	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	449'503.60	4,2	619'905.90	5,5
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	180'334.00	1,7	181'834.00	1,6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	215'581.51	2,0	136'564.28	1,2
Passive Rechnungsabgrenzung	363'729.90	3,4	490'900.62	4,3
Kurzfristiges Fremdkapital	1'209'149.01	11,3	1'429'204.80	12,6
Langfristiges Fremdkapital	4'994'999.20	46,8	5'592'332.60	49,4
FREMDKAPITAL	6'204'148.21	58,1	7'021'537.40	62,0
Zweckgebundene Fonds	1'388'464.08	13,0	1'472'093.42	13,0
FONDSKAPITAL	1'388'464.08	13,0	1'472'093.42	13,0
Eigenkapital GsdW	2'834'835.40	26,6	2'617'444.66	23,1
Jahresgewinn / -verlust (+ / -)	245'176.06	2,3	212'361.14	1,9
EIGENKAPITAL	3'080'011.46	28,9	2'829'805.80	25,0
PASSIVEN	10'672'623.75	100,0	11'323'436.62	100,0

GsdW Genossenschaft sozial-diakonischer Werke

Erfolgsrechnung 2023

in CHF

	2023	%	2022	%
Warenaertrag	2'500'153.15	28,2	2'320'536.60	27,7
Dienstleistungsertrag	2'117'832.09	23,9	1'956'368.69	23,4
Beiträge für Eingliederung, Ausbildung und Wohnen Menzihuus	3'595'242.05	40,6	3'286'014.21	39,2
Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion Menzihuus	624'930.07	7,1	802'786.38	9,6
Erträge aus Leistungen an Personal Menzihuus	17'449.70	0,2	12'028.51	0,1
		0,0		
ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	8'855'607.06	100,0	8'377'734.39	100,0
Warenaufwand	-1'113'726.78	-12,6	-1'033'784.17	-12,3
Dienstleistungsaufwand	-99'384.30	-1,1	-120'493.75	-1,4
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	-1'213'111.08	-13,7	-1'154'277.92	-13,8
BRUTTOGEWINN I	7'642'495.98	86,3	7'223'456.47	86,2
Personalaufwand	-5'024'393.91	-56,7	-4'586'652.75	-54,7
BRUTTOGEWINN II	2'618'102.07	29,6	2'636'803.72	31,5
Betriebsaufwand	-1'272'319.34	-14,4	-1'350'270.63	-16,1
Betriebsergebnis I	1'345'782.73	15,2	1'286'533.09	15,4
Aufwand für Anlagen	-670'978.43	-7,6	-525'457.69	-6,3
Betriebsergebnis II	674'804.30	7,6	761'075.40	9,1
Generalaufwand	-40'112.58	-0,5	-27'499.31	-0,3
Abschreibungen	-537'193.13	-6,1	-573'172.06	-6,8
Betriebsergebnis III	97'498.78	1,1	160'404.03	1,9
Mitgliederbeiträge, Spenden, Aktivzinsen	12'735.00	0,1	19'020.70	0,2
Passivzinsen	-86'230.35	-1,0	-77'668.95	-0,9
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	221'172.63	2,5	110'605.36	1,3
JAHRESGEWINN / -VERLUST (+ / -)	245'176.06	2,8	212'361.14	2,5

ANHANG Jahresrechnung 2023

Name Genossenschaft sozial-diakonischer Werke
 Sitz c/o Seminarhotel Lihn
 Panoramastrasse 28, 8757 Filzbach
 Rechtsform Genossenschaft
 UID-Nr. CHE-106.022.874

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Teil des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben werden, sind nachfolgend beschrieben.

Zum Wohle der Genossenschaft können im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bei der Erstellung der Jahresrechnung wurden die internen Leistungserbringungen und -verrechnungen der Teilbuchhaltungen der Genossenschaft sozial-diakonische Werke GsdW, des Seminarhotels Lihn, des Hotels Seebüel und des Menzihuus nur teilweise eliminiert. Die Abschlusszahlen werden daher teilweise als Addition und als Brutodarstellung gezeigt.

1.2 Mobile und Immoblie Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear über die Nutzungsdauer (Menzihuus) und degressiv (Lihn, Seebüel und GsdW) abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Die geschätzten Nutzungsdauern der Sachanlagen betragen:

Land: unbeschränkt
 Liegenschaften degressiv und linear: 20 bzw. 25 Jahre

Angewendete Abschreibungsgrundsätze:

GsdW	Liegenschaften	5%
	Mobiliar, Maschinen, Geräte	20%

Seminarhotel Lihn, Hotel Seebüel	Mobiliar, Maschinen, Geräte	25%
	Informatik und Kommunikationssysteme	40%

Menzihuus	Liegenschaften	4%
	Mobiliar, Maschinen, Geräte	20%
	Fahrzeuge	20%
	Informatik und Kommunikationssysteme	33%

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds haben sich im Jahr 2023 wie folgt entwickelt (in CHF):

Zweckgebundene Fonds unter Aufsicht des Kantons Glarus	Bestand 01.01.2023	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2023
Überschussfonds „Wohnen“	299'353	32'372				32'372	331'725
Überschussfonds „Tagesstrukturen“	328'871	40'140				40'140	369'011
Schwankungsfonds „Wohnen“	78'983	61'183	-32'372	-32'372		-3'561	75'422
Schwankungsfonds „Tagesstrukturen mit Lohn“	259'858	56'309	-40'140	-40'140		-23'971	235'887
Schwankungsfonds „Tagesstrukturen ohne Lohn“	0	14'946				14'946	14'946
Total Fondskapital	967'065	204'950	-72'512	-72'512	0	59'926	1'026'991

Zweckgebundene Fonds ohne Aufsicht des Kantons Glarus	Bestand 01.01.2023	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendungen	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2023
Unterstützungsfonds	29'457	1'402		-858		544	30'001
Ausbildungsfonds	29'823			-800		-800	29'023
Freizeitfonds	21'521						21'521
Baufonds	20'929						20'929
Fonds Gebäude Seminarhotel Lihn	200'000						200'000
Fonds Gebäude Hotel Seebüel	200'000			-140'000		-140'000	60'000
Fonds Gründach Seebüel	3'300			-3'300		-3'300	0
Total Fondskapital	505'030	1'402	0	-144'958	0	-143'556	361'474

Die Fondszuweisungen stammen ausnahmslos aus Spenden und Kollekten.

2.2 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2023 wie folgt entwickelt (in CHF):

2023	Gewinn und Verlustvortrag Menzihuus	Eigenkapital IV Menzihuus	Freies Genossenschafts- kapital GsdW	Stammeinlagen GsdW	Total Eigen- / Organisationskapital
Bestand 01.01.2023	1'058'174	244'780	1'422'371	104'480	2'829'805
Zuweisung Erfolg 2023 gem. BAB Menzihuus			176'061		176'061
Interne Transfers	-1'058'174	-244'780	1'302'954		0
Verwendungen					
Zuweisungen Spenden					
Zuweisung Finanzergebnis			69'115		69'115
Zeichnung Stammeinlagen				6'500	6'500
Rückzahlungen Stammeinlagen				-1'470	-1'470
Total Veränderung			1'548'130	5'030	250'206
Bestand am 31.12.2023	0	0	2'970'501	109'510	3'080'011

2.3 Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

Details zum ausserordentlichen Ertrag

Ertrag 2023

CHF

Teilauflösung Fonds Gebäudeunterhalt (Seebüel)	140'000
Gastrosocial CO2-Rückvergütung (Menzihuus)	1'114
Auflösung zu hohe Rückstellung BVG-Rückstellung 2022 (Lihn)	13'469
Personalfürsorgestiftung der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke (GsdW); Beitrag 2023 (Lihn)	23'572
Kurzarbeitsentschädigungen Vorjahre (Lihn)	34'920
Auflösung zu hohe Rückstellung BVG-Rückstellung 2022 (Seebüel)	4'051
Personalfürsorgestiftung der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke (GsdW); Beitrag 2023 (Seebüel)	12'394
Kurzarbeitsentschädigungen Vorjahre (Seebüel)	5'897
Total ausserordentlicher Ertrag	235'417
Bereinigung Mietzinsdepot Menzihuus	2'000
Gastrosocial Ausgleichskasse; Nachtrag Beiträge 2022	12'245
Total ausserordentlicher Aufwand	14'245

3. Weitere Angaben

3.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Nettoauflösung stiller Reserven	2023	2022
	CHF	CHF
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	0

3.2 Vollzeitstellen

Anzahl Mitarbeitende	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	> 10 < 150	> 10 < 150

3.3 Restbetrag der langfristigen Mietverhältnisse

Langfristiges Mietverhältnis Höfli, Mollis	In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Beginn des Mietverhältnisses		01.08.2022	
Ende des Mietverhältnisses (sofern keine Verlängerung); 144 Monate		31.07.2034	
Mietzins pro Monat CHF 4'535			
- Gebäude Höfli (ohne NK)	4'100		
- 3 Aussenparkplätze	120		
- Nebenkosten A'kto	315		

3.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse (BVG)	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	106'433	94'004

3.5 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Die zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven belaufen sich auf CHF 7'141'628 (Vorjahr CHF 7'545'350). Es handelt sich um Sicherstellungen für Hypotheken.

Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Liegenschaften Filzbach		
a) Gesamtbetrag der Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	6'057'867	6'314'589
./ Kantonsbeiträge Neubau Menzihuus	-2'060'239	-2'060'239
= Buchwert Liegenschaften	3'997'628	4'254'350
b) Grundpfandrechte	6'100'000	6'100'000
c) am Bilanzstichtag beanspruchte Hypothekendarlehen	2'211'000	2'714'000
Liegenschaften Davos		
a) Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven (Buchwert Liegenschaften)	3'144'000	3'291'000
b) Grundpfandrechte	3'050'000	3'200'000
c) am Bilanzstichtag beanspruchte Hypothekendarlehen	2'380'000	2'380'000

Die GsdW kann über flüssige Mittel im Umfang von CHF 361'474 (Vorjahr CHF 505'030), welche für die zweckgebundenen Fonds ohne Aufsicht des Kantons Glarus gehalten werden, nicht frei verfügen (siehe auch Ziffer 2.1).

3.6 Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem Kanton Glarus

Eventualverbindlichkeiten	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Kantonsbeiträge des Kantons Glarus an das Projekt «Mehr»;		
Neubau Menzihuus total	1'665'333	1'665'333
Datum der Schlussabrechnung	22.10.2012	22.10.2012
Entlassung aus der Rückerstattungspflicht	23.10.2037	23.10.2037
Kantonsbeiträge des Kantons Glarus an das Projekt «Mehr»;		
Erweiterung Betriebsräume Menzihuus total	378'006	378'006
Datum der Schlussabrechnung	24.11.2014	24.11.2014
Entlassung aus der Rückerstattungspflicht	25.11.2039	25.11.2039

Gemäss Verordnung über Beiträge an Bauten und Betriebseinrichtungen für Behinderte des Kantons Glarus Art. 24 gelten bezüglich Rückerstattung der Beiträge folgende Bestimmungen:

1. Werden geförderte Bauten vor Ablauf von 25 Jahren seit der Schlusszahlung zweckentfremdet oder auf eine nicht gemeinnützige Trägerschaft übertragen, sind die Beiträge vollumfänglich zurückzuerstatten.
2. Die Rückforderung ist vom Departement binnen fünf Jahren seit der Zweckentfremdung geltend zu machen.
3. Gegenüber privaten Trägerschaften kann der Beitrag grundpfandrechtlich gesichert werden.

Eventualverbindlichkeiten gegenüber den Alters- und Pflegeheimen Glarus Nord

Langfristiges Mietverhältnis Höfli, Mollis	In CHF	31.12.2023	31.12.2022
Investitions- und Umbaukosten «Höfli», Näfels, gemäss dem Mietvertrag vom 29.01.2023		126'519	126'519
./. Reduktion Rückerstattungspflicht bis 31.12.		14'936	4'393
Eventualverbindlichkeit per 31.12.		111'583	122'126
Entlassung aus der Rückerstattungspflicht		31.07.2034	

Mit dem Vermieter, den Alters- und Pflegeheimen Glarus Nord, wurde am 29.01.2023 ein Mietvertrag für die Räumlichkeiten der Liegenschaft Höfli, Steinackerstrasse 4d, 8753 Mollis, abgeschlossen. Das Mietverhältnis dauert fest vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2034 (144 Monate). Für die durch die Alters- und Pflegeheime Glarus Nord getätigten Investitionen in den Ausbau der Wohnung über CHF 126'518.75 wird das Menzihuus bei einer vorzeitigen oder a. o. Auflösung des Mietverhältnisses rückerstattungspflichtig. So sind durch den Mieter die restlichen Investitionskosten, berechnet auf die Mietdauer von 144 Monaten, geschuldet. Der Betrag reduziert sich pro rata um 1/12 pro Jahr (Basis CHF 126'518.75).

3.7 Verbindlichkeit aus COVID-19 Kredit und Härtefallentschädigung (COVID-19)

Verbindlichkeit aus COVID-19 Kredit	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Alternative Bank Schweiz AG; COVID-19 Kredit	333'333	416'667
Zinssatz bis 31.03.2023 (gemäss Beschluss Bundesrat); 0,0%		
Zinssatz ab 01.04.2023 (gemäss Beschluss Bundesrat); 1,5%		
Laufzeit (voraussichtlich) bis 2027		

Zur Liquiditätssicherung hat die Genossenschaft sozial-diakonischer Werke einen verbürgten COVID-19-Kredit von ursprünglich CHF 500'000 in Anspruch genommen. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits darf das Unternehmen keine Dividende und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitalein-

lagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit (Stand 31.12.2023 = CHF 333'333) nicht als Fremdkapital.

Härtefallentschädigung (COVID-19)	2023	2022
Erhaltene Härtefallunterstützung à fonds perdu im Rahmen der wirtschaftlichen Pandemiebekämpfung	0	0

Der Kanton Glarus hat am 22. März 2021, am 31. März 2021 und am 06. Juli 2021 eine Härtefallhilfe von CHF 376'552 ausbezahlt. Dieser Betrag ist im ausserordentlichen Erfolg verbucht worden. Die Härtefallhilfe wurde für das Seminarhotel Lihn und das Hotel Seebüel beantragt.

Für das Geschäftsjahr 2021, in dem die Härtefallhilfen ausgerichtet wurden **sowie für die drei darauffolgenden Jahre** oder bis zur Rückzahlung der erhaltenen Hilfen darf die Genossenschaft

- keine Dividenden oder Tantiemen beschliessen oder ausschütten
- keine Kapitaleinlagen rückerstatten
- keine Darlehen an seine Eigentümer vergeben
- die ihr gewährten Mittel nicht an eine mit ihr direkt oder indirekt verbundenen Gruppengesellschaft übertragen, die ihren Sitz nicht in der Schweiz hat; zulässig ist jedoch das Erfüllen vorbestehender ordentlicher Zins- und Amortisationszahlungspflichten innerhalb einer Gruppenstruktur.

Die Gewährung der Härtefallhilfen ist an Bedingungen geknüpft, deren Nichteinhaltung zur teilweisen oder vollständigen Rückzahlung der gewährten Zuwendung führen kann. Art. 12 Abs. 1^{septies} Covid-19-Gesetz verlangt die Rückzahlung eines nicht rückzahlbaren Beitrages, wenn ein Unternehmen mit einem Jahresumsatz von über 5 Millionen Franken einen steuerbaren Jahresgewinn gemäss Art. 57 - 67 DBG erzielt hat. Um eine Rückzahlungspflicht zu bestimmen, ist somit entscheidend, wie der steuerbare Jahresgewinn gestützt auf diese steuerlichen Bestimmungen zu berechnen ist.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass diese Bedingungen eingehalten sind.

Die Beurteilung einer möglichen Rückerstattungspflicht ist bereits erfolgt. Die Kontaktstelle für Wirtschaft des Kantons Glarus hat nach deren Rücksprache mit der kantonalen Finanzkontrolle am 24. März 2022 bestätigt, dass im Falle der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke keine Rückzahlung der Härtefalleistungen 2021 fällig werden wird. Somit entfällt die Erfassung einer entsprechenden Verbindlichkeit im Abschluss 2021 und in den Folgejahren.

3.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2023



Tel +41 55 640 36 33
www.faustertreuhand.ch
RAB-Nr. 505307

Fauster Treuhand AG
Bärengasse 5
CH-8750 Glarus

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Genossenschaft sozial-diakonischer Werke, Glarus Nord

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke (bestehend aus den Buchhaltungen GsdW, Seminarhotel Lihn, Hotel Seebüel, Menzihuus) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Glarus, 29. April 2024

Fauster Treuhand AG

Stefan Fauster

Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

6. Leitbild der Genossenschaft sozial-diakonischer Werke



Unsere Grundwerte

Wir wollen Sinnvolles und Gutes tun und aktiv sein.

Wir unterstützen und begleiten Menschen in ihrer Stabilität und Entwicklung, damit sie Teilhabe erleben können.

Wir verhalten uns nachhaltig, fair und regional.

Wir bieten Arbeitsplätze, Therapie, Ausbildung und Integration von Menschen in schwierigen Lebenssituationen nach dem Grundsatz der Inklusion. Dazu führen wir

- das Menzihuus mit seinen sozialtherapeutischen Angeboten in Filzbach GL
- das Ferienhotel Seebüel am Davosersee
- das Seminarhotel Lihn in Filzbach GL über dem Walensee

Wir wollen Perspektiven öffnen und mit grosser Wertschätzung gegenüber jedem Einzelnen einfach da sein. Dies sind praktische Dienstleistungen, welche von staatlichen Institutionen nur bedingt geboten werden können.

Gäste, Klientinnen und Klienten und Mitarbeitende erfahren in unseren Betrieben Einfühlsamkeit, Sinn vermittelnde Tätigkeit und tragende soziale Kontakte. Dabei gehen wir respektvoll und gleichwertig miteinander um. Unsere Alltagsanforderungen gestalten wir sensibel und achtsam.

Wir unterstützen Menschen in ihrer Stabilität und Entwicklung, damit sie Teilhabe erleben können.

Wir begleiten Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Suchtproblemen.

Wir schaffen Strukturen, in denen sich Personen mit Besonderheiten einbringen und wertvolle Leistungen erbringen können.

Wir fördern alternative Lebenskonzepte und bauen auf den Stärken aller in der GsdW tätigen Menschen auf.

Wir unterstützen die fortlaufende Entwicklung aller GsdW-Mitarbeitenden sowohl beruflich als auch persönlich.

Wir fördern die Gesundheit und befähigen zu Lebensfreude. Wir verkaufen keine alkoholischen Getränke über 18 Vol.-%.

Wir fördern die Verantwortung der in der GsdW tätigen Menschen für die Gemeinschaft.

Wir verhalten uns nachhaltig, fair und regional.

Wir produzieren und verhalten uns im Einklang mit der Natur.

Wir gebrauchen fair hergestellte, gehandelte und transportierte Erzeugnisse.

Wir sind aktiv in der Region, gut vernetzt und berücksichtigen regionale Produkte und Dienstleistungen.

Vorstand GsdW, 1.6.2018

7. Vorstand und Leitung GsdW 2023



Vorstand GsdW: Urs Bircher (Hotellerie), Alain Kohler (Marketing), Hans Konrad Bareiss (Präsidium), Andrea Blust (designiertes Vorstandsmitglied Soziales und Personal), Markus Eugster (Finanzen), Peter Bretscher (Liegenschaften).
Es fehlt im Bild Simon Räbsamen (Liegenschaften).

	Name / Adresse	Tel. / E-Mail	Bereich
Geschäftsstelle GsdW	Barbara Walcher Genossenschaft soz.-diak. Werke c/o Seminarhotel Lihn, Panoramastrasse 28 8757 Filzbach	barbara.walcher@gsdw.ch info@gsdw.ch 055 614 64 90	Leitung Geschäftsstelle
Geschäftsleitung Soziales	Heinz Näf Panoramastrasse 27 8757 Filzbach GL	heinz.naef@menzihuus.ch 055 614 64 10	GL Soziales
Geschäftsleitung Hotellerie	Urs Brotschi Panoramastrasse 28 8757 Filzbach	urs.brotschi@lihn.ch 055 614 64 61	GL Hotellerie
Betriebsleitung Seebüel	Daniel Rakeseder Prättigauerstrasse 10 7265 Davos Wolfgang	daniel.rakeseder@seebuel.ch 081 410 10 20	Bereichsleitung Seebüel
Leitung Zentrale Dienste (interimistisch)	Ueli Kohler		